PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 4. Februar 2014

Oper und Ballett am Rhein – März 2014:

Sa 1. März, 18.30 Uhr	**Wiederaufnahme: „Der Rosenkavalier“** im Opernhaus Düsseldorf
So 2. März, 11.00 Uhr	**Symphoniker im Foyer** – Karnevalskonzert (AUSVERKAUFT)
Di 4. März, 19.30 Uhr	Gastspiel: **Dagmar Manzel – „MENSCHENsKIND“** im Theater Duisburg
Mi 5. März, 19.30 Uhr	**Wiederaufnahme: Ballett am Rhein – b.09 „Ein Deutsches Requiem“** im Opernhaus Düsseldorf
Sa 8. März, 19.30 Uhr	**Wiederaufnahme: „Tosca“** im Theater Duisburg
Sa 22. März, 19.00 Uhr	**AIDS-Gala 2014** im Opernhaus Düsseldorf
So 23. März, 18.30 Uhr	**Opernstudio: Abschlusskonzert der Meisterklasse** mit Ks. Linda Watson
Mi 26. März, 19.00 Uhr	**Wiederaufnahme: „Der Ring an einem Abend“** im Theater Duisburg
Sa 29. März, 19.00 Uhr	**„Der Ring an einem Abend“** im Opernhaus Düsseldorf
Fr 28. März, 19.30 Uhr	**Premiere: Ballett am Rhein – b.19** im Opernhaus Düsseldorf

Premiere

Ballett am Rhein – b.19 (Jully / Cunningham / van Manen)

Nach „Inside“ und „Rebound – Topple – Splash“ präsentiert **Antoine Jully** mit **„Hidden Features“** bereits seine dritte Uraufführung für das Ballett am Rhein. Ab der kommenden Spielzeit wird Jully Chefchoreograph am Oldenburgischen Staatstheater. Seine jüngste Kreation nimmt den Zuschauer mit auf eine geheimnisvolle Reise in das Innenleben eines Computers. Zu Musik von **Erwin Schulhoff** und **Henryk Mikołaj Górecki** lotet Antoine Jully phantasievoll die Beziehung zwischen realer und virtueller Welt aus.
Eines der ungewöhnlichsten Stücke gelang **Merce Cunningham** 1997 mit **„Scenario“** in der Zusammenarbeit mit der japanischen Modedesignerin **Rei Kawakubo**. Zur Musik von Takehisa Kosugi entführt „Scenario“ in eine faszinierend-fremde Welt. Das Ballett am Rhein präsentiert Cunninghams Choreographie als erste deutsche Compagnie. Für die Aufführungen im Opernhaus Düsseldorf wurden die Kostüme in einem aufwändigen Verfahren nach den Originalen von Rei Kawakubo rekonstruiert.
„Ich mache keine Experimente, ich mache Ballette.“ Treffender konnte **Hans van Manen** kaum auf den Punkt bringen, was seine Choreographien seit inzwischen mehr als fünf Jahrzehnten auszeichnet. Mit der 1971 für das NDT I entstandenen **„Großen Fuge“** zu Musik von Ludwig van Beethoven kommt ein weiteres Meisterwerk des Niederländers zur Aufführung. „Große Fuge“ ist ein für Hans van Manen typisches raffiniertes Spiel aus Lockungen, Annäherungen, Verführungen und Zurückweisungen.
Ab Freitag, 28. März, 19.30 Uhr, im Opernhaus Düsseldorf

Sonderveranstaltungen

AIDS-Gala 2014

Die Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung zählt zu den wichtigsten Charity-Events in Deutschland – ein Abend, der Musikgenuss mit glanzvoller Gesellschaft und einem sozialen Anliegen auf vorbildliche Weise vereint. Die diesjährige Gala findet am **Samstag, 22. März, 19.00 Uhr, im Opernhaus Düsseldorf** statt– mit dabei sind zehn internationale Opernstars, darunter **Angel Blue**, **Massimo Giordano**, **Kyle Ketelsen**, sowie Ensemblemitglied **Laimonas Pautienius**. **Holger Wemhoff** übernimmt die Moderation, **Axel Kober** das Dirigat der Duisburger Philharmoniker.

„Der Ring an einem Abend“ – Richard Wagner / Loriot

Dass Deutschlands berühmtester Humorist **Vicco von Bülow alias Loriot** auch ein bekennender Wagner-Bewunderer war, beweist seine Version von Wagners „Ring des Nibelungen“. Als Erzähler der „Ring“-Paraphrase ist **Rudolf Kowalski** zu erleben, der noch aus zahllosen Loriot-Sketchen in Erinnerung ist. Neben einer fulminanten Ensemble-Besetzung, darunter große Wagner-Interpreten wie **Linda Watson**, **Susan Maclean** und **Corby Welch**, sind die Gäste **Heike Wessels** und **Michael Weinius** zu erleben. Die Duisburger Philharmoniker spielen unter der Leitung von **Axel Kober**.
Ab **26. März** dreimal im **Theater Duisburg** und einmal (**29. März**) im **Opernhaus Düsseldorf**

Opernstudio: Abschlusskonzert der Meisterklasse mit Ks. Linda Watson

Den zweiten Meisterkurs der Saison 2013/14 leitet **Ks. Linda Watson**, eine der weltweit gefragtesten Wagner- und Strauss-Interpretinnen. Das Abschlusskonzert des Meisterkurses mit den Opernstudiomitgliedern **Luiza Fatyol**, **Attila Fodre**, **Evgenii Nagovitcyn**, **Paul Stefan Onaga**, **Felix Rathgeber**, **Jessica Stavros** und **Aïsha Tümmler** findet in den Räumlichkeiten der WGZ Bank statt.
Sonntag, 23. März, 18.30 Uhr, in der WGZ Bank (Ludwig-Erhard-Allee 20, 40227 Düsseldorf)

Gastspiel: Dagmar Manzel – **„MENSCHENsKIND“**

„Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ ist einer der berühmtesten Songs **Friedrich Hollaenders**, der zu den Gründungsvätern des Berliner musikalischen Kabaretts gehörte. Schauspielerin **Dagmar Manzel** – die neue „Tatort“-Kommissarin des Bayerischen Rundfunks – präsentiert eine mitreißende Hommage an den ebenso genialen Musiker wie geistreichen Texter, die jetzt auch auf CD erscheint. Begleitet wird sie von Michael Abramovich am Klavier. – **Dienstag, 4. März, 19.30 Uhr, im Theater Duisburg**

Außerdem im Programm

„Le nozze di Figaro“ – Wolfgang Amadeus Mozart

Im März zweimal mit Stargast – der charismatische **Bo Skovhus** in der Rolle des Grafen Almaviva.
Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr und Samstag, 15. März, 19.30 Uhr, im Opernhaus Düsseldorf

Karten und weitere Informationen sind erhältlich in den Opernshops Düsseldorf und Duisburg, Tel. 0211.89 25 211 // 0203.940 77 77, sowie über **www.operamrhein.de**.
Pressefotos finden Sie in unserem Presseportal unter **www.operamrhein.de/de_DE/press**.

Falls sie **Kurztexte** zu unseren Wiederaufnahmen oder unserem Repertoire-Programm für Ihre Ankündigungen benötigen, stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:
Monika Doll, Leiterin der Pressestelle
Telefon +49 (0)211.89 25-214, Mobil +49 (0)172.23 24 192, E-Mail: **m.doll@operamrhein.de**

Daniel Senzek, Pressestelle
Telefon +49 (0)211.89 25-208, E-Mail: **d.senzek@operamrhein.de**